
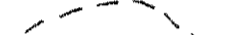


LANDKREIS GÖTTINGEN
 SAMTGEMEINDE RADOLFSHAUSEN
 GEMEINDE EBERGÖTZEN
 ORTSCHAFT EBERGÖTZEN
 BEBAUUNGSPLAN NR. 018
 „GEWERBE GEBIET VÖHREWIESE“
 3. ÄNDERUNG
 M. 1: 1000

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANUNTERLAGE

-  FLURSTÜCKSGRENZE
-  HÖHENLINIE


ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB u § 9 1 bis 11 BauNVO)

-  GE
 GEWERBE GEBIET (§ 8 BauNVO)




MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB u. § 16 BauNVO)

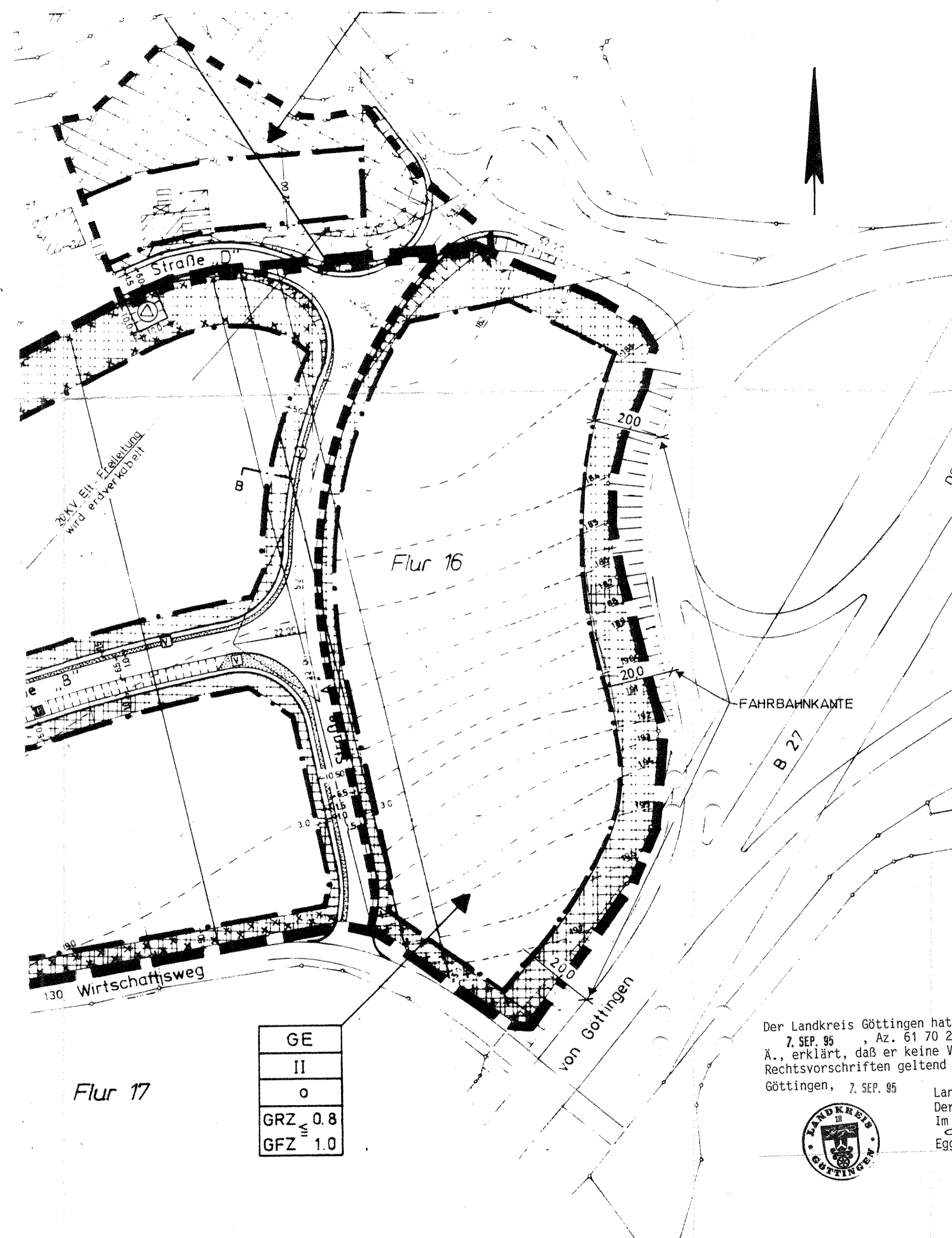
- II ZWEI VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
- GRZ 0,8 GRUNDFLÄCHENZAHL, HÖCHSTMASS
- GFZ 1,0 GESCHOSSFLÄCHENZAHL, HÖCHSTMASS

BAUWEISE, BAUGRENZE

- 0 OFFENE BAUWEISE
-  BAUGRENZE

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 3. ÄNDERUNG
-  PFLANZFLÄCHE FÜR BAUM- UND STRAUCH-GRUPPEN (§ 9 Abs.1 Nr. 25a BauGB)



| |
|---------|
| GE |
| II |
| 0 |
| GRZ 0,8 |
| GFZ 1,0 |

Der Landkreis Göttingen hat mit Verfügung vom 7. SEP. 95, Az. 61 70 20 - 901 (1), 018, 3. Ä., erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.
 Göttingen, 7. SEP. 95



Landkreis Göttingen
 Der Oberkreisdirektor
 Im Auftrage
 Egger

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.86 (BGBl. I S. 2253) in der z. Zt. gültigen Fassung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 229) in der z. Z. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Ebergötzen die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 018 „Gewerbegebiet Vöhrewiese“ der Ortschaft Ebergötzen als vereinfachte Änderung bestehend aus Planzeichnung und nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Ebergötzen, 06.06.95



[Signature]
 Bürgermeister

[Signature]
 Gemeindedirektor

Die Planunterlage enthält das Ergebnis des Flurbereinigerfahrens. Der Flurbereinigungsplan ist noch nicht vorgelegt. Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Göttingen, 19.02.81

LS
 Siegel

Amt für Agrarstruktur
 gez. Swantusch
 (Sachgebietsleiter)

Als Planunterlage ist ein Auszug aus dem Ursprungsplan verwandt worden.

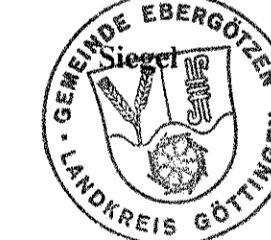
Der Entwurf der 3. vereinfachten Änderung wurde im Auftrag der Gemeinde durch das Planungsbüro Bolli ausgearbeitet.

Göttingen, 3.0. Nov. 1994

PLANUNGSBÜRO BOLLI
 Bauleitplanung
 Flächennutzungs- und Bebauungspläne
 DIPLEIN
 D-37085 GÖTTINGEN
 TEL. (0551) 95 23 52

Die 3. Änderung als vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB wurde vom Rat der Gemeinde Ebergötzen in seiner Sitzung am 06.06.95 gem. § 10 BauGB als Satzung und die Begründung beschlossen.

Ebergötzen, 09.06.95



[Signature]
 Gemeindedirektor

Die 3. vereinfachte Änderung ist gem. § 12 BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen Nr. 39 vom 12.10.95 bekanntgemacht worden. Die 3. vereinfachte Änderung ist damit am 12.10.95 rechtsverbindlich geworden.

Ebergötzen, 12.10.95



[Signature]
 Gemeindedirektor

Textliche Festsetzung

Die Festsetzungen und Darstellungen in zeichnerischer und schriftlicher Form des Ursprungsplanes und die der 1. u. 2. Änderung, einschließlich der Begründungen, gelten auch für die 3. Änderung, soweit hier keine anderen Festsetzungen und Darstellungen sowohl in zeichnerischer als auch in schriftlicher Form getroffen worden sind.

Original
 LANDKREIS GÖTTINGEN
 SAMTGEMEINDE RADOLFSHAUSEN
 GEMEINDE EBERGÖTZEN
 ORTSCHAFT EBERGÖTZEN
 BEBAUUNGSPLAN NR. 018
 „GEWERBE GEBIET VÖHREWIESE“
 3. ÄNDERUNG